

Ressort: Finanzen

Verbraucherschützer: Schufa-Bewertungen müssen transparenter werden

Berlin, 25.02.2018, 11:56 Uhr

GDN - Verbraucherschützer wollen mehr Transparenz bei den Bewertungskriterien der Schufa und anderer Auskunftgebern. Sonst liefen die verbraucherfreundlichen Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung ins Leere, sagte der Finanzexperte des Bundesverbands der Verbraucherzentralen (VZBV), Frank-Christian Pauli, dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Zwar habe ab Mai jeder Verbraucher nach den EU-Regeln einen Anspruch darauf, bei automatisierten Entscheidungen, wie sie die Algorithmen der Auskunftsdienste hervorbringen, Stellung zu nehmen und Entscheidungen anzufechten. Um dieses Recht nutzen zu können, "muss man aber einschätzen können, ob man richtig bewertet worden ist oder nicht", sagte Pauli. Dazu seien Verbraucher derzeit aber nicht in der Lage, kritisierte der Verbraucherschützer. Sie könnten zwar erfragen, welche Daten die Schufa verwendet, aber sie könnten nicht die Bewertung, die Gewichtung ihrer Daten überprüfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102596/verbraucherschuetzer-schufa-bewertungen-muessen-transparenter-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619